DIE LINKE.

Fraktion im Stadtrat Wesel

DIE LINKE. Fraktion, Rathaus, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel
Öffnungszeiten: mo. – fr. von 9 Uhr – 12 Uhr, Bürgersprechstunde nach Vereinbarung , montags Fraktionssitzung ab 19 Uhr

Ulrich Kuklinski
Fraktionsvorsitzender
Rathaus, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel
Zimmer 20-21 (Anbau)
Telefon: 0281/203-2720
DIELINKE-Fraktion@wesel.de
www.dielinke-wesel.de
Bankverbindung:
Kto.: 278002, BLZ: 35650000
Verbands-Sparkasse Wesel

Bürgermeisterin
Ulrike Westkamp
im Hause

28.02.2011

Auslaufen des Stromliefervertrages (Konzessionsvertrag) zwischen den Rheinisch Westfälischen Elektrizitätswerken und der Stadt Wesel.

Sehr geehrte Frau Westkamp,

wir stellen für die nächste Ratssitzung am 12. April 2011 folgenden Antrag:

Wir begrüßen ausdrücklich den Bürgerantrag der Herren Christoph von Derschau und Klaus Kubernus-Perscheid vom 13. Februar 2011.

Um die Bedingungen für eine Ausschreibung des Stromliefervertrages und den Rahmen für mögliche Alternativen abzuklären, möge der Rat der Stadt Wesel die Verwaltung beauftragen, mit dem momentanen Konzessionsnehmer abzuklären:

1. einen eventuellen Kaufpreis für eine Netzübernahme durch die Stadt
2. Festlegung des Ertragswertes
3. Festlegung eines Sachzeitwertes und Restbuchungswertes (Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Netzkaufpreis keine prohibitive Wirkung haben darf, d. h. dass er nicht so hoch sein darf, dass ein (Rück)kauf von vornherein ausgeschlossen ist.

Ferner möge er beschließen, dass, bevor diese Daten nicht vollständig bekannt sind, keine Verhandlungen geführt werden und keine Ausschreibung erfolgt.

Begründung:
Der jetzt auslaufende Konzessionsvertrag hatte eine Laufzeit von 20 Jahren. Eine weitere, ebenso lange Bindung ist unzeitgemäß, da auf Schwankungen der Strombezugspreise und auch auf Veränderungen der Rahmenbedingungen und der allgemeinen Sichtweisen der Politik in keiner Weise angemessen reagiert werden kann.
Unter der Prämisse, dass die Stadtwerke Wesel ebenso gut den Konzessionsvertrag abschließen könnten, sollten die Mengengerüste der historischen und kaufmännischen Netzdaten bekannt sein.

Mit der Übernahme des Konzessionsvertrages durch die Stadtwerke Wesel sehen wir die besten Chancen, in Zukunft bezahlbare Energie für die Bürger der Stadt Wesel bereit zu stellen.
Die Gewinne, und die sind unzweifelhaft nicht unerheblich, fließen nicht mehr in private Taschen, sondern kommen in vollem Umfang der Allgemeinheit zugute.
Die städtische Infrastruktur wird gestärkt und die regionale Wertschöpfung trägt einen wesentlichen Anteil zu mehr Lebensqualität bei.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Kuklinski